

Bahn frei für 'n Leben im Mittelmaß  
Ich leb mir das schlafmittelmäßig und häng mittelmäßigen Titten nach  
Im Morgengrauen bin ich enttäuscht und und setz mich  
Und leg meine Gedanken in die N69  
Die Sonne strahlt lichter, malt mir Gesichter  
Manche hochjauchzend, manche kahl, verbittert  
Schwarzweiß seh ich Vatern sich stolz vorn Trabbi stell'n  
Um mich mit Schach auf Schulfesten und Abibällen  
Die erste Drei bekomm'n, den erst'n Preis gewonn'n  
Dei erste Olle, ganz egal, jeden Scheiß genomm'n  
Und niemand nimmt mir dieses handliche Lach'n  
Glaub, ich bin noch zwölf, Diggie, nur mein Schwanz is gewachs'n  
Heutzutage kriegt man den Hals nicht voll, weil's Leben stinkt  
Und fragt sich nach der letzt'n Fete, was die nächste bringt  
Sinnlos, gewinnlos  
Letzter Halt, alle raus, Facebook, Windows

Ich fahr manchmal nachts in mei'm Nachtbus  
'Ne N69

In meiner N69  
Und jedes kleine Stück dieser wunderbar'n, groß'n Träume rächt sich  
N69  
Ich denk nach in mei'm zwölfsitzer Bus

Meine kleine Welt ist nur 'ne trübe, kleine Scheune  
Guck mich an, Diggie, ich belüg meine Freunde  
Und verhinder mir die Liebe, die ich selbst nur vereiteln kann  
Weil an jeder scheiß Umarmung häng 'n Preisschild dran  
Ich will einfach nur mal sag'n, was mich dran stört  
Ohne mich zu frag'n, wie's sich anhört oder anfühlt  
Oder was George mir erzählt über die ries'ngroß'n Kinobox'n  
Will schrei'n, einfach meine Seele hier ins Mikro kotz'n  
Ich sag Entschuldigung tausendmal  
Ich sag mir: "Schön, du Penner, so hast du's dir ausgemalt"  
Wo sind die Menschen hin, die Straß'n seh'n einsam aus  
Sechs Uhr morgens, ich fahr wiedermal allein nach Haus  
Handy, keiner schreibt, Facebook, keiner schreibt  
Zum auf die wichtigst'n Dinge besinnen keine Zeit, keine  
Beweise dafür, dass ich irgendwann mal hier stand  
Gib mir irgendwas, worüber ich mich definier'n kann  
Mahl ein Zeichen auf Papier, nur 'n klein'n Strich  
Nur 'n kleines Wort von dir, was ich in die Busscheibe ritz  
Für 'n Moment unvergänglich, unabhängig  
Mein größtes Wunder nenn ich Jana ständig

N69  
Freunde, weckt mich  
Freunde, weckt mich  
Oder weckt mich nicht  
Weckt mich besser nicht

In meiner N69  
Und jedes kleine Stück dieser wunderbar'n, groß'n Träume rächt sich  
N69  
Ich denk nach in mei'm zwölfsitzer Bus

In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69

In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69  
In meiner, in meiner N69